Biotopname Kesselmoor in der Canower Heide												TK10 0 6 0 7 - 2 4 1 - 4 0 0 8		Biotop-Nr.	
Standort / Geologie vermoorte Senke															
Naturraum 4 2															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz				Gemeinde / Stadt Wustrow				Film-Nr. Luftbild-Nr. 9 5		Bild-Nr. 0 3 6 0					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 17501								Größe in ha		Länge in m		min. Breite in m		max. Breite in m	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil				NLP ☐		FND ☐		NP ☐		FiB ☐	
				NSG ☐				LSG 1		BR ☐		FFH-Geb. ☐			
				ND ☐				GLB ☐		FnB ☐		Wald-Totalreservat ☐			
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode	
Code		M A G		M S T		M S W								U M L	
%		9 0		9		1									
Vegetationseinheiten Torfmoos-Sumpfporst-Wollgras-Birken-Kiefernmoorwald, Torfmoos-Schnabelseggenried, Torfmoos-Braunseggenried, Torfmoos-Pfeifengras-Ohrweidengebüsch															
Habitate + Strukturen															
D H F H D M D H A H D S															
Beschreibung / Besonderheiten Sehr wertvolles, schönes, großflächiges, ungestörtes Kesselmoor in einer Senke in den umgebenden Buchenwäldern und Kiefernforsten der Canower Heide. Sehr nasse, mesotroph-saure, wasserüberstandene Laggbereiche mit geschlossenen Torfmoosdecken, Schabelsegge, Braunsegge und Schmalblättrigem Wollgras gehen nach wenigen Metern in den oligotroph-sauren, sehr feuchten Moorbereich über, der von einem Kesselmoor-typischen Birken-Kiefernmoorwald eingenommen wird. Im Unterwuchs kommen geschlossene Torfmoos- und Astmoosrasen und -bulte, Bulte des Scheidigen Wollgras, Moosbeere und Blaubeere vor, noch weiter im Moorzentrum treten dichte Bestände des gefährdeten Sumpfporst hinzu. Sehr kleinflächig ist im Lagg und in westlichen Moorbereichen auch ein Torfmoos-Ohrweidengebüsch zu beobachten.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora)								vielfältige Standortverhältnisse							
X Vorkommen seltener / typischer Tierarten								historische Nutzungsformen							
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand								aktuelle Nutzung							
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft								X Flächengröße / Länge							
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops								X Umgebung relativ störungsarm							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops								landschaftsprägender Charakter							
X typische Zonierung von Biotoptypen								X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
X Struktur- und Habitatreichtum															
Gefährdung															
														keine Gefährdung ☒	
Empfehlung															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 6 0 7 - 2 4 1 - 4 0 0 8

Substrat
k g

☐	☐	g	Torf, wenig gestört
☐	☐		Torf, degradiert
☐	☐		Antorf
☐	☐		Sand
☐	☐		Kies / Steine
☐	☐		Lehm
☐	☐		Ton
☐	☐		Halbkalk / Kalk
☐	☐		Schlamm / Faulschlamm
☐	☐		gestörter Boden

Trophie
k g

☐	☐		dystroph
☐	☐	g	oligotroph
☐	☐	k	mesotroph
☐	☐		eutroph
☐	☐		poly- / hypertroph

Wasserstufe
k g

☐	☐		trocken
☐	☐		mäßig trocken
☐	☐		wechselfeucht
☐	☐		frisch
☐	☐		feucht
☐	☐	g	sehr feucht
☐	☐		naß
☐	☐	k	offenes Wasser
☐	☐		quellig

Relief
k g

☐	☐	g	eben
☐	☐		wellig
☐	☐		kuppig
☐	☐		dünig
☐	☐		Berg / Rücken
☐	☐		Riedel
☐	☐		Flachhang <= 9°
☐	☐		Steilhang > 9°
☐	☐		Nische
☐	☐		Senke / Streckensenke
☐	☐		Kerbtal
☐	☐		Sohllental

Exposition
k g

☐	☐		N
☐	☐		NO
☐	☐		O
☐	☐		SO
☐	☐		S
☐	☐		SW
☐	☐		W
☐	☐		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

☐	☐		intensiv
☐	☐		extensiv
☐	☐		aufgelassen
☐	☐	g	keine Nutzung

☐	☐		Fischerei
☐	☐		Angeln
☐	☐		Erholung
☐	☐		Kleingartenbau
☐	☐		Erwerbsgartenbau
☐	☐		Ferienhäuser
☐	☐		Bodenentnahme
☐	☐		Verkehr
☐	☐		Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐		sonstige Nutzung:

Umgebung

☐	☐		Acker / Gartenbau
☐	☐		Ackerbrache
☐	☐		Grünland, intensiv
☐	☐		Grünland, extensiv
☐	☐	g	Laub- / Mischwald
☐	☐	g	Nadelwald
☐	☐		Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐		Gehölz
☐	☐		Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐		Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐		Graben

☐	☐		Fließgewässer
☐	☐		Stillgewässer
☐	☐		Trockenbiotop
☐	☐		Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	k	Weg
☐	☐		Straße, Parkplatz
☐	☐		Bahnanlage
☐	☐		Gewerbe / Industrie
☐	☐		Silo / Stallanlage
☐	☐		Gebäude / Siedlung
☐	☐		Spülfeld / Halde
☐	☐		Bodenentnahme

Nutzungsart

☐	☐		Acker
☐	☐		Wiese
☐	☐		Weide
☐	☐		forstliche Nutzung

Pflanzenarten dominant

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Ledum palustre</u>	Betula pubescens	Eriophorum vaginatum	Pleurozium schreberi
Sphagnum fallax	<u>Aulacomnium palustre</u>	Pinus sylvestris	

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Sphagnum flexuosum	Sphagnum palustre	Oxycoccus palustris	<u>Eriophorum angustifolium</u>
Vaccinium myrtillus	<u>Carex rostrata</u>		

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Sphagnum squarrosum	<u>Carex nigra</u>	Cladonia spec.	Molinia caerulea
Agrostis canina	Salix aurita		

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.12.2006

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: plan4-G.Mohr

Foto: 1

Folgeseiten: 0